

Global Equine Dentist

Zahnbehandlung . Zahnhygiene

Untersuchungsmethode

Untersuchungsmethode

Zuerst sollte der Kopf auf seine Symmetrie überprüft werden. Achten Sie auf Beulen oder Vorwölbungen, die ein Hinweis für Zahnprobleme sein können. Betrachten Sie den Musculus temporalis (Schläfenmuskel) und den Musculus masseter (äußerer Kaumuskel) und üben Sie einen leichten Druck darauf aus. Achten Sie auf Asymmetrien, Vorwölbungen oder empfindliche Stellen. Diese können ebenfalls auf Zahnprobleme hindeuten. Schauen Sie sich die Kiefergelenke an (sie liegen zwischen dem Auge und dem Ohransatz; hier ist der Kiefer mit dem Kopf verbunden) und üben Sie etwas Druck darauf aus. Fühlt es sich nicht auf beiden Seiten gleich an oder reagiert das Pferd empfindlich, können auch hier Zahnprobleme die Ursache sein. Drücken Sie in Höhe der Backenzähne auf die Ganaschen. Bei scharfkantigen Zähnen und Geschwüren wird das Pferd empfindlich reagieren. Halten Sie den Kiefer geschlossen, bewegen Sie den Unterkiefer von einer Seite zur anderen und hören Sie auf die Mahlgeräusche. Sie sind ein Zeichen für die rauhe Beschaffenheit der Kauflächen (Abnutzungsflächen) und sollten gut zu hören sein. Achten Sie auch auf einen schlechten Geruch oder Ausfluss aus den Nüstern.

Untersuchen Sie nun die Schneidezähne auf Ihre Anzahl, Form und Symmetrie. Junge Pferde und Ponys verlieren zwischen 2,5 und 4,5 Jahren ihre Milchzähne. Sollten diese einmal festklemmen, müssen sie entfernt werden. Bewegen Sie nun den Kiefer von der einen Seite zur anderen, um das Ausmaß der seitlichen Beweglichkeit festzustellen, bevor die Zähne mit den abgeschrägten Flächen ihrer Backenzähne zueinander in Kontakt kommen und die Schneidezähne allmählich auseinandergehen. Das zeigt den Neigungswinkel der Backenzahnfläche an, der zwischen 10 und 15 Grad betragen sollte. Achten Sie auf Narben, Geschwüre oder Bissverletzungen an den Lippen. An den Lippen von Schimmeln können sich manchmal Melanome befinden. Auch darauf sollten Sie achten.



Global Equine Dentist

Zahnbehandlung . Zahnhygiene



Untersuchung der Zähne

Untersuchen Sie die Zahnreihen im Maul. Fühlen Sie, ob es über oder unter der Zahnfleischlinie Vorwölbungen gibt und ob sich vor dem zweiten Prämolare (2. Backenzahn) Wolfszähne befinden. Achten Sie darauf, wie Ihr Pferd auf Druck reagiert. Ein noch nicht durchgebrochener Wolfszahn, auch "blinder Wolfszahn" genannt, kann Beschwerden verursachen und beim Reiten zu Problemen mit dem Gebiss führen. Wolfszähne gibt es in zahlreichen Formen und Größen. Fühlen Sie entlang der unteren Kante der oberen Backenzähne, ob dort scharfe Spitzen vorhanden sind. Sie sind ein gutes Indiz für den Zustand der restlichen Backenzahnreihe.

Andy Watson

In Großbritannien: Tel.: +44 (0) 1807 590234 **oder** +44 (0) 1807 590331

In Deutschland: Tel.: +49 (0) 231 975 96 29

Mobil: +44 (0) 7774 864331 **E-Mail:** enquiries@globalequine.co.uk